

Graphische Sammlung

Bilddatenbank

Im Arbeitsjahr 2001 lag ein Schwerpunkt der Tätigkeit in der Graphischen Sammlung in der Neubearbeitung des Bestandes an Oberösterreichischen Ortsansichten mit der im Vorjahr eingeführten elektronischen Bilddatenbank. Anlässlich des Ausstellungsprojektes „Von Ansicht zu Ansicht – Oberösterreich in historischen Ortsansichten“ im Jahr 2000 wurde begonnen, den gesamten Bestand an Oberösterreichischen Ansichten digital zu fotografieren bzw. in die elektronische Bilddatenbank aufzunehmen. Mit Ende 2001 ist es gelungen, die gesamte Ortsansichtensammlung mit über 6000 graphischen Blättern mit Bild und Text in der Datenbank zu erfassen. Dieses elektronische Nachschlagewerk dient nicht nur der hausinternen Recherche sondern ist auch via Internet (www.landesmuseum.at) weltweit für alle Internetbenutzer abrufbar und zugänglich.

Homepage

Es wurde eine eigene Homepage für die Graphische Sammlung erstellt, die nicht nur Auskunft über die Sammlung gibt, sondern auch einen direkten Zugang zur Bilddatenbank ermöglicht.

Ausstattung der Graphischen Sammlung

Bedingt durch die Einführung der elektronischen Bilddatenbank wurden bereits im Jahr 2000 drei neue PCs, ein A4 Laserdrucker sowie eine digitale Scannerkamera angeschafft. 2001 wurde die bestehende Ausrüstung noch mit einem A3 Farbdrucker ergänzt.

Ausstellungen

26. Mai bis 31. Oktober „Ebelsberg und Linz in alten Ansichten“ im Schloss Ebelsberg.

Ausstellungsprojekte mit der öö. Landesgalerie

7. Jänner bis 4. Februar „Zeichner im Schnee – Klemens Brosch/Franz Blaas“ in der öö. Landesgalerie.

13. März bis 27. Mai „...in alter Wertschätzung“ Bilder zum Briefwechsel Hans Fronius und Alfred Kubin in der öö. Landesgalerie.

Ausstellungsprojekt mit der Abteilung Volkskunde

28. September bis 28. Februar 2002 „Volkskunst in Oberösterreich“ in Schloss Eger/Ungarn.

Neugestaltung der Vitrinen im Kubin Haus in Zwickledt

Leihgaben

An folgenden nationalen und internationalen Ausstellungen waren graphische Arbeiten aus den Beständen des OÖ. Landesmuseums vertreten:

- ◇ Kunsthaus Zürich „Sade/Surreal“
- ◇ Kunsthalle Krems „Friedrich Gauermann“
- ◇ Stadtgalerie Klagenfurt „Starke Sprüche- Originale und Künstlerzitate“
- ◇ Galerie Rytmogram Bad Ischl „Bilder aus der Serie Act tirage“
- ◇ Kubinhaus Zwickledt „Hans Joachim Breustedt“
- ◇ Landesmuseum Joanneum Graz „Alchemie – Der Traum vom Gold“
- ◇ Centre Georges Pompidou Paris „Alfred Hitchcock“
- ◇ National Gallery of Canada Ottawa “Gustav Klimt – Modernism in the Making”
- ◇ Neue Galerie der Stadt Linz “Othmar Zechyr”
- ◇ Deutsches Hygiene Museum Dresden „Der (im)-perfekte Mensch“
- ◇ Montreal Museum of Fine Arts „Alfred Hitchcock“
- ◇ Galerie Artmark Spital am Pyhrn „Felsbildbetrachtungen“
- ◇ Musée Maillol Paris „La Vérité Nue- Die nackte Wahrheit »
- ◇ Goldie Paley Gallery at Moore College of Art and Design Philadelphia “Valie Export”
- ◇ Kunsthistorisches Museum Wien “Othmar Zechyr”
- ◇ Palazzo Lanfranchi in Pisa „...wenn es um die Freiheit geht - Austria 1918 – 1938“

Dauerleihgaben

15 Zeichnungen von namhaften Künstlern, wie Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Franz Marc, Oskar Kokoschka, Christian Rohlf, Alfred Kubin, Maurice de Vlaminck und Karl Schmidt-Rottluff wurden als Dauerleihgabe für drei Jahre von Dr. Franz Tomschi zur Verfügung gestellt.

Bestand

Insgesamt wurden 1977 graphische Arbeiten und künstlerische Fotos bearbeitet, inventarisiert und zur Verwaltung in die Graphische Sammlung aufgenommen. Davon wurden **281** Arbeiten von der Kulturdirektion des Landes Oberösterreich übernommen.

Schenkungen

- ◇ 59 druckgraphische Blätter von Hans Fronius zu den Werken von Franz Kafka geschenkt von Christine Fronius (Schenkung erfolgte 1998, die Übernahme in die Graphische Sammlung 2001).
- ◇ 8 Zeichnungen von Karl Schmoll von Eisenwerth, geschenkt von Gernot Kinz.

- ◇ 3 Zeichnungen aus dem Nachlass von Peter Stöger (Schenkung von der Tochter des Künstlers).

Ankäufe

- ◇ Bleistiftzeichnung von Schloss Hagen aus dem Jahre 1931 von Hans Wunder
- ◇ Lavierte Tuschfederzeichnung des Marktplatzes von Weyer 1832 von Joseph Gabriel Frey
- ◇ 3 Kolorierte Umrissradierungen von Johann Vincenz Reim von Bad Ischl und Gmunden

Altbestände

Die Aufarbeitung von den alten Beständen wird kontinuierlich fortgesetzt. Im Zuge dessen tauchen immer wieder sensationelle Entdeckungen auf. Heuer konnten beispielsweise zwei lavierte Tuschfederzeichnungen von Matthäus Baumgartner entdeckt werden. Matthäus Baumgartner stammte aus dem Kreis der Salinenbeamten im oberösterreichischen Salzkammergut um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert. Die zwei Arbeiten stellen Hallstatt und Lauffen dar und zählen zu den frühesten, topographisch genau gearbeiteten und noch erhaltenen Darstellungen der beiden Orte.

Restaurierung

Eines der wertvollsten Blätter in der Sammlung „Der weibliche Rückenakt“ von Egon Schiele wurde restauriert. Das aus der Sammlung Kastner stammende Blatt wies einige beschädigte Stellen auf und wurde wieder fachmännisch in den Originalzustand zurückversetzt.

Vortrag

Am 5. Oktober, anlässlich des 13. Österreichischen Museumstages wurde von Magister Monika Oberchristl über „Die Praktischen Anwendungsbeispiele der kulturwissenschaftlichen Bilddatenbank des OÖ. Landesmuseums“ referiert und ein Workshop abgehalten.

Monika Oberchristl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [147b](#)

Autor(en)/Author(s): Oberchristl Monika

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Graphische Sammlung. 19-21](#)